

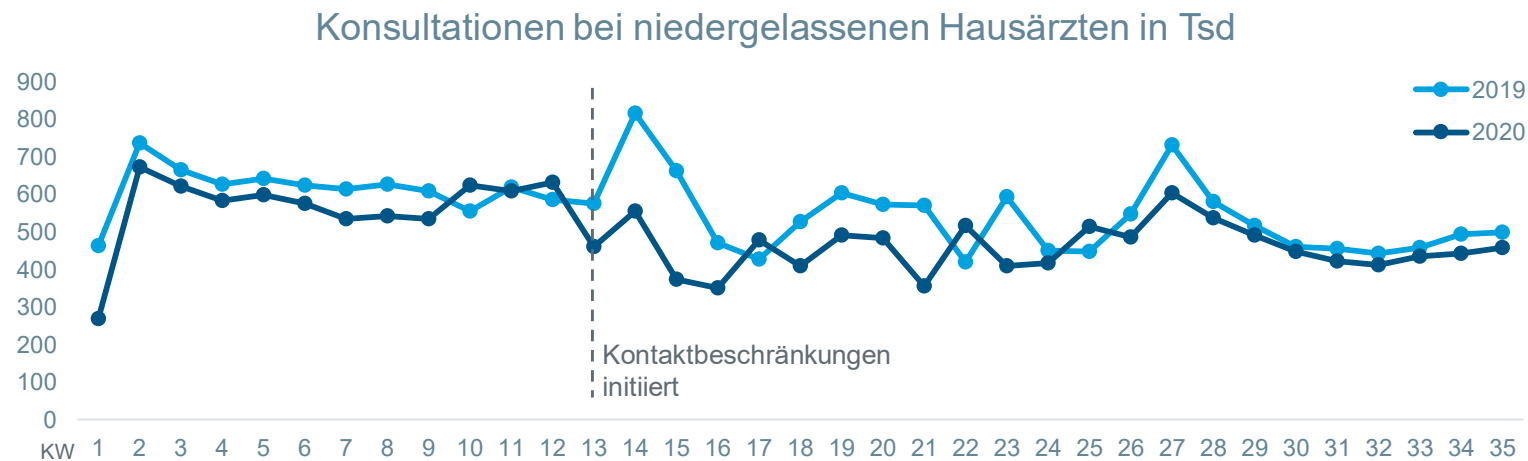
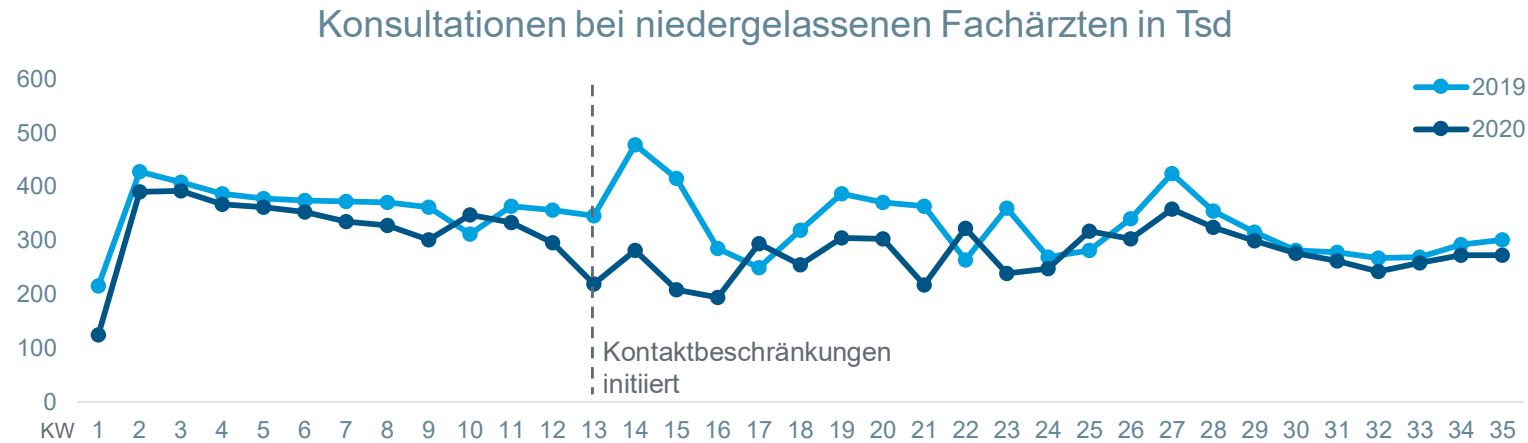
Kurzbericht

„Die Sicht niedergelassener Ärzte in Deutschland auf die COVID-19-Krise und die Bedeutung von Digital Health“

November 2020

Aufgrund der COVID-19-Krise waren Patientenbesuche insbesondere im 2. Quartal stark rückläufig

Über den Sommer hat sich die Situation normalisiert



Eine Analyse des Konsultationsaufkommens bei niedergelassenen Ärzten zeigt deutlich den Einfluss der COVID-19-Krise vor allem im ersten Halbjahr.

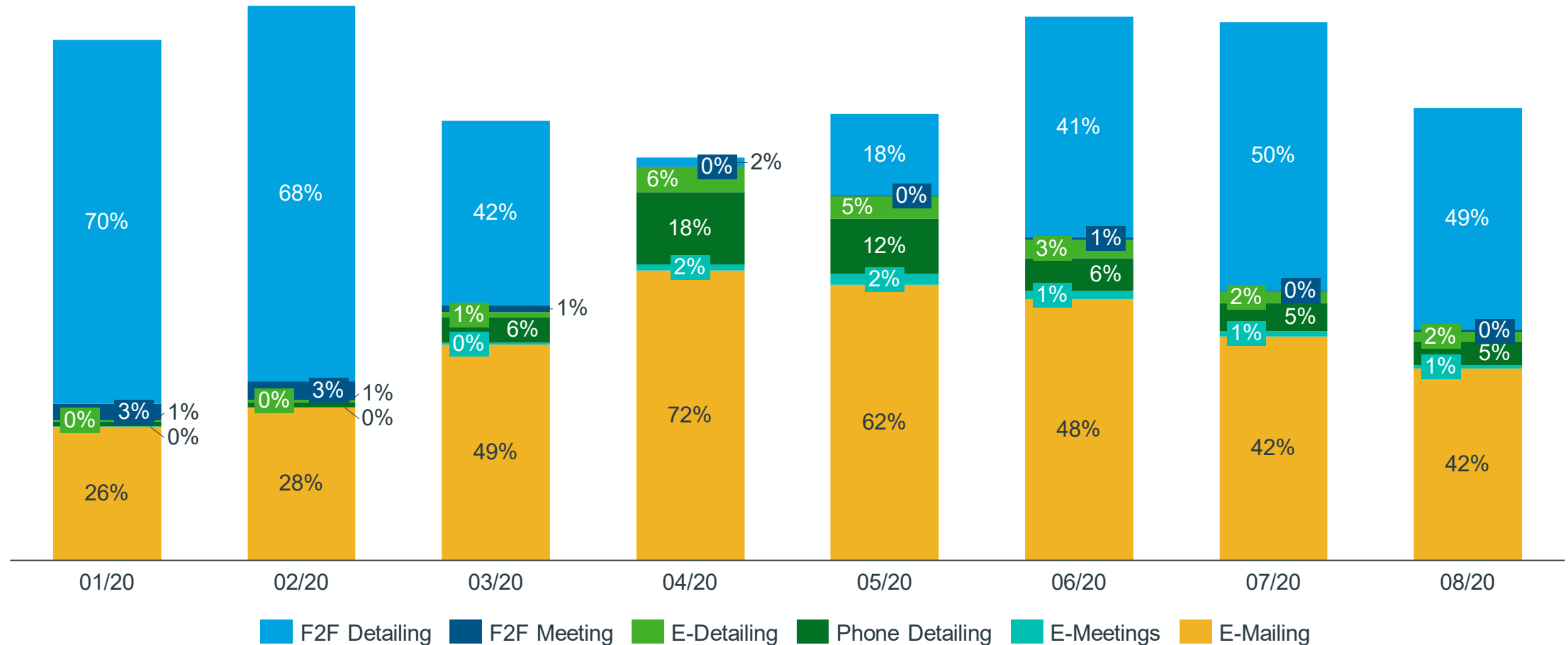
Bereits ab Anfang März gingen die Besuche bei Fachärzten zurück, bei den Hausärzten gab es noch ein leichtes Plus gegenüber dem Vorjahr.

Mit Inkrafttreten der Kontaktbeschränkungen ab dem 23. März (KW13) gingen die Konsultationen abrupt zurück und verharrten zunächst auf niedrigem Niveau. Besonders auffällig ist hier der extrem schwache Beginn des 2. Quartals in der KW 14 verglichen mit dem Vorjahr.

Über den Sommer stellte sich dann eine gewisse Normalisierung annähernd auf Vorjahresniveau ein.

Mit steigenden COVID-19-Infektionszahlen nehmen die persönlichen Außendienstbesuche in den Praxen ab und E-Mail-Kontakte nehmen zu

Außendienstkontakte zu niedergelassenen Ärzten nach Kommunikationskanal



Über 70 % der Hausärzte erwarten, dass die strengeren Schutz- und Hygienemaßnahmen Bestand haben werden

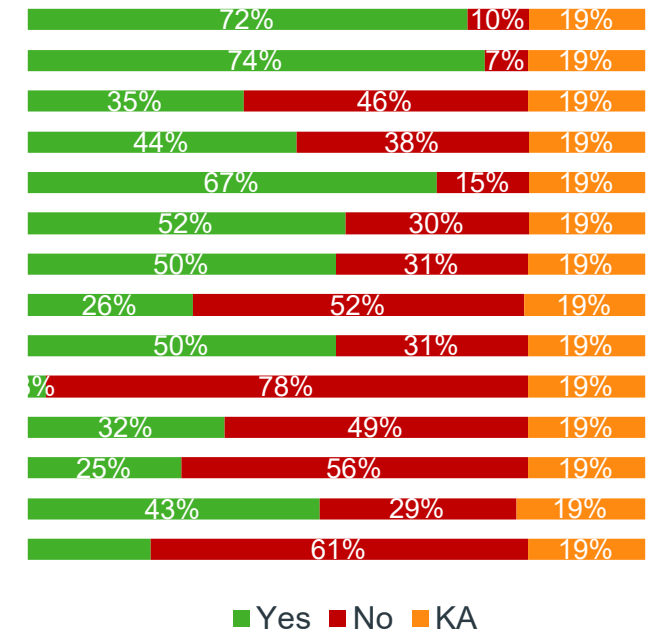
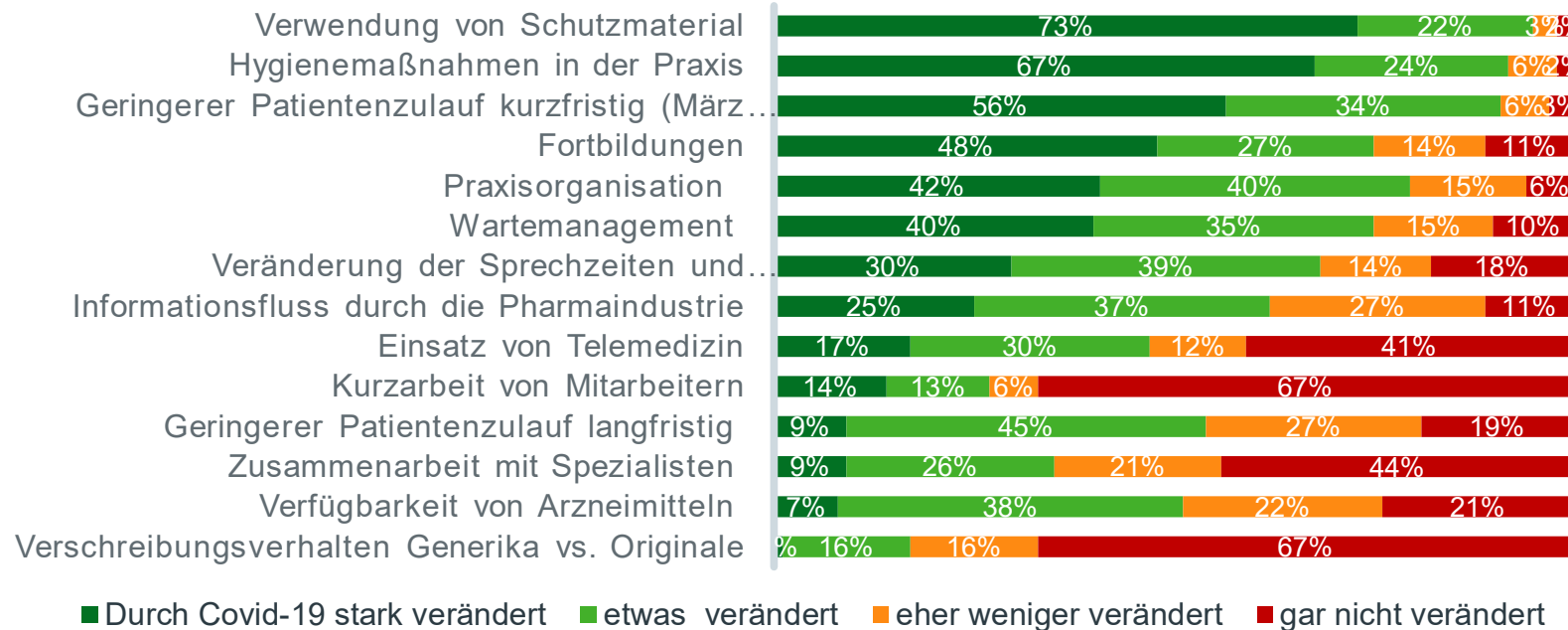
37 % berichten von stärkerem Telemedizin-Einsatz und 50 % erwarten dessen Beständigkeit

**Frage: Wie stark denken Sie hat COVID-19 Ihren Praxis-Alltag im Bezug auf folgende Punkte verändert?
Werden einige dieser Veränderungen auch nach der akuten COVID-19-Phase andauern?**

Veränderungen im Praxisalltag durch COVID-19

Werden einige dieser Veränderungen andauern?

N = 124 Hausärzte



Quelle: IQVIA Ärztebefragung 06-09/2020

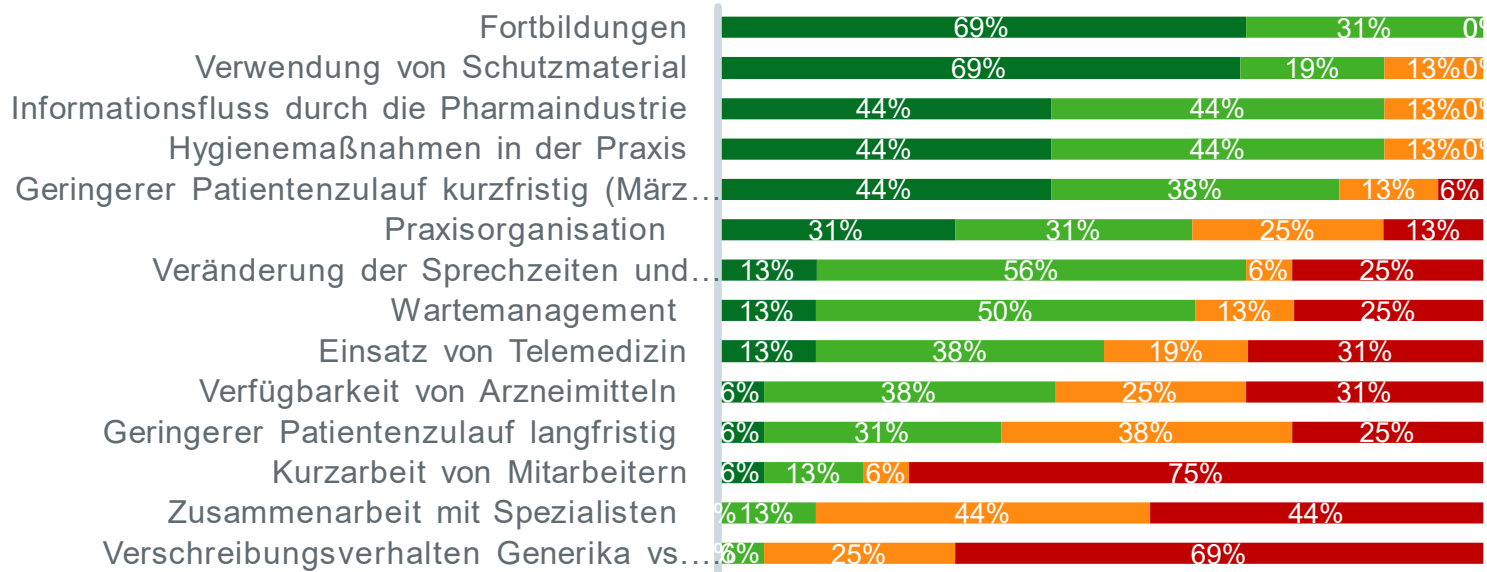
Die Fachärzte sehen die stärksten Veränderungen bei den Fortbildungen

Die Einschätzung zur Telemedizin ist ähnlich wie bei den Hausärzten

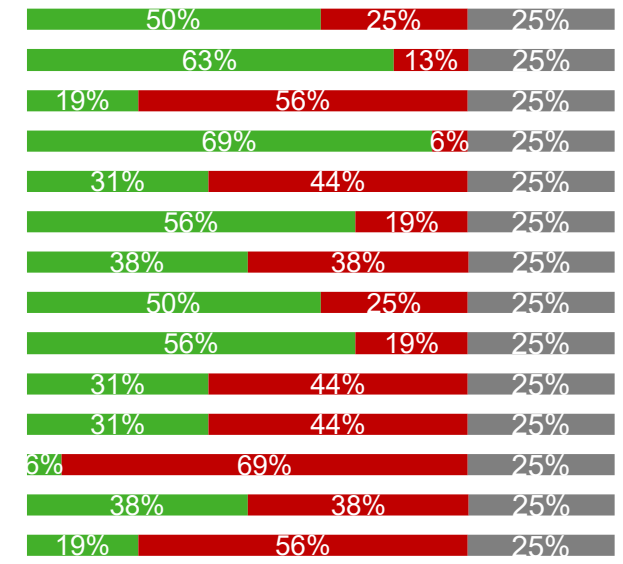
Frage: Wie stark denken Sie hat COVID-19 Ihren Praxis-Alltag im Bezug auf folgende Punkte verändert? Werden einige dieser Veränderungen auch nach der akuten COVID-19-Phase andauern?

Veränderungen im Praxisalltag durch COVID-19 Werden einige dieser Veränderungen andauern?

N = 16 Fachärzte



■ Durch Covid-19 stark verändert ■ etwas verändert ■ eher weniger verändert ■ gar nicht verändert



■ Ja ■ Nein ■ KA

Quelle: IQVIA Ärztebefragung 06-09/2020

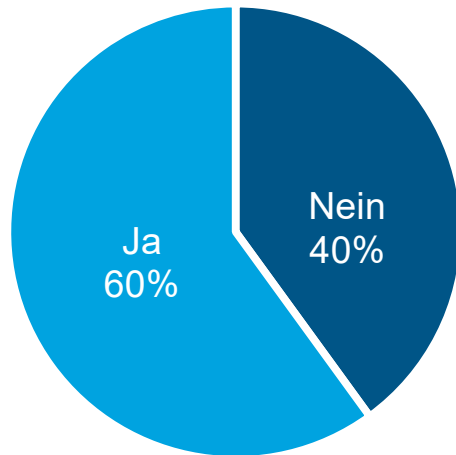
40 % der Hausärzte sind derzeit nicht bereit, Gesundheits-Apps zu verschreiben

Unzureichender medizinischer Nutzen und Datenschutzbedenken werden häufig genannt

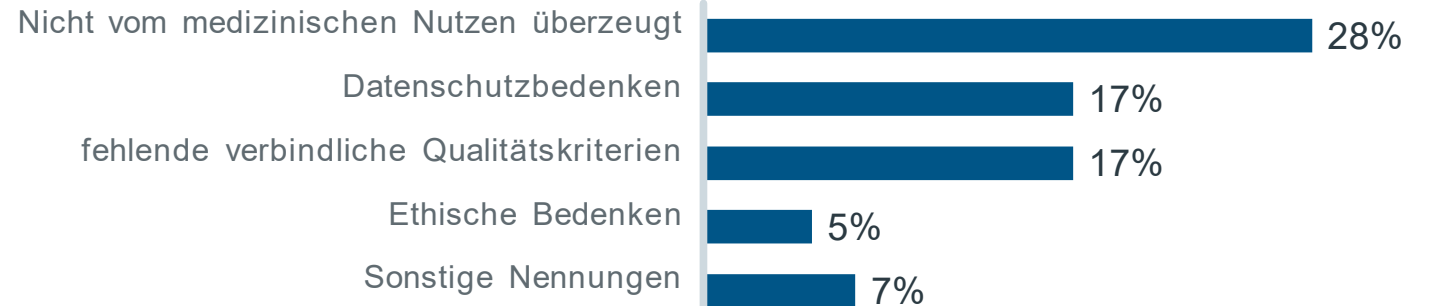
Würden Sie persönlich Gesundheits-Apps verschreiben? Wenn nein: Warum nicht?

Bereitschaft, Gesundheitsapps zu verschreiben

N = 124 Hausärzte



Warum nicht?



Keine Zeit, sich damit auseinanderzusetzen
Fehlende Informationen
Keine Angebote bekannt, keine Nachfrage
Patienten sind im Durchschnitt zu alt und mit der Technik überfordert

Die Mehrzahl der niedergelassenen Ärzte erwartet eine deutliche Beeinflussung des Praxisalltags durch digitale Entwicklungen

Besonders hoch ist der Einfluss durch E-Rezept, digitale Patientenakte und elektr. Medikationsplan

Frage: Was denken Sie, wie stark die folgenden digitalen Entwicklungen Ihren Praxis-Alltag in der Zukunft beeinflussen werden?

Zukünftiger Einfluss der digitalen Entwicklungen auf den Praxis-Alltag

N = 124 Hausärzte

N = 16 Fachärzte



Digitale Kommunikation e-AU
Notfallmanagement
Email-Beratung

Online Pharmareferenten suchen e-AU
Telefonsprechstunde
Einführung e-Brief

e-AU
edV-Archivierung
e-Arztbriefe

Telemedizin zwischen Ärzten

Facebook

■ die Entwicklungen werden meinen Alltag stark beeinflussen ■ etwas beeinflussen ■ eher weniger beeinflussen; ■ gar nicht beeinflussen ■ keine Aussage

Quelle: IQVIA Ärztebefragung 06-09/2020

© 2020, IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG. All rights reserved.

Tiefergehende Einblicke zu diesen Themen bietet der IQVIA™ Spezialreport „Die Ärztesicht auf die Coronakrise und die Bedeutung von Digital Health“

Auf Basis einer direkten Befragung niedergelassener Haus- und Fachärzte im August und September 2020 gibt der Spezialreport „Die Ärztesicht auf die Coronakrise und die Bedeutung von Digital Health“ Einblicke in die Einstellung der Ärzte zum aktuellen und längerfristigen Einfluss der Coronakrise auf ihren Praxisalltag sowie zur Telemedizin allgemein und zu verordnungsfähigen Gesundheits-Apps. Ergänzt wird der Bericht durch Auswertungen IQVIA-eigener Datenquellen.

Inhalte:

- Entwicklung der Konsultationen im niedergelassenen Bereich
- Entwicklung der Kommunikationskanäle für den Außendienst
- Teil I: Einfluss der COVID-19-Pandemie auf den Praxisalltag
- Teil II: Verordnungsfähige Gesundheits-Apps (DiGAs)
- Teil III: Einstellungen der Ärzte zu telemedizinischen Anwendungen

Format: PDF, ca 70 Seiten

Preis: 2.500,-€ zzgl. MwSt

Bitte wenden Sie sich für Fragen oder ein Angebot an info.germany@iqvia.com oder an Ihren gewohnten Ansprechpartner bei IQVIA.

Datenquellen

IQVIA Ärztebefragung 06-09/2020: IQVIA befragte in Deutschland zwischen Juni und September 2020 124 niedergelassene Hausärzte und 16 niedergelassene Fachärzte zu den Themen COVID-19, verordnungsfähige Gesundheits-Apps und telemedizinische Anwendungen. Dabei wurden Fragen zur den aktuellen Auswirkungen und zur Einschätzung der langfristigen Effekte der COVID-19-Pandemie in den Praxen gestellt sowie zur erfahrenen Unterstützung durch eine Reihe relevanter Institutionen.

Ferner wurden die Ärzte befragt zu ihren Erfahrungen mit und Einstellungen zu telemedizinischen Anwendungen und zu verordnungsfähigen Gesundheits-Apps (DiGAs).

In der **IQVIA™ ChannelDynamics®** Datenbank werden die Werbeaufwendungen der pharmazeutischen Industrie seit 1996 in 35 Ländern erfasst. In Deutschland nehmen an dieser Werbestudie insgesamt 23 Facharztgruppen aus Retail und Kliniken und ein Apotheker-Panel teil. Diese Teilnehmer aus Deutschland berichten täglich und kontinuierlich per Online Fragebogen (seit 2012) alle wahrgenommenen Marketingaktivitäten. Die Werbestudie gibt somit detaillierten Aufschluss über die Werbeaufwendungen im Pharmamarkt in allen relevanten traditionellen (wie z.B. der

Außendienstbesuch) und digitalen Kanälen (wie z.B. elektronische Newsletter).

IMS® Disease Analyzer ermöglicht die longitudinale Auswertung anonymisierter Patientenprofile. Dadurch lassen sich Krankheits- und Therapieverläufe über viele Jahre untersuchen. IMS® Disease Analyzer beruht auf einer repräsentativen Stichprobe von mehr als 2.500 niedergelassenen mit Arzteinformationssystemen ausgestatteten Ärzten in der Bundesrepublik Deutschland.

IMS® Disease Analyzer ermöglicht die Betrachtung des Therapie- und Diagnoseverhaltens niedergelassener Ärzte sowie eine longitudinale Betrachtung individuell definierter Patientenkohorten mit ihren Diagnose- und Behandlungsverläufen sowie weiteren Parametern wie Laborwerte, Überweisungen und Krankschreibungen.

Über IQVIA

IQVIA (NYSE: IQV) ist ein führender, globaler Anbieter von zukunftsweisender Analytik, Technologielösungen und klinischer Auftragsforschung für Life Science Unternehmen. Entstanden durch den Zusammenschluss von IMS Health und Quintiles, nutzt IQVIA Erkenntnisse der interdisziplinären Human Data Science und verbindet so Stringenz und Klarheit der Data Science mit dem kontinuierlich wachsenden Anwendungsbereich Human Science. Auf dieser Grundlage unterstützt IQVIA Unternehmen darin, neue Ansätze in der klinischen Entwicklung und in der Vermarktung zu verfolgen, ihr Innovationstempo zu steigern und bessere Ergebnisse in der Gesundheitsversorgung zu erzielen. Getragen von IQVIA CORE™, generiert IQVIA einzigartige und praxisrelevante Erkenntnisse an der Schnittstelle von umfassenden Analysen, transformativen Technologien, ausgewiesener Branchenexpertise und Umsetzungs-kompetenz. Mit rund 67.000 Mitarbeitern ist IQVIA in mehr als 100 Ländern tätig.

IQVIA ist weltweit führend in Datenschutz und -sicherheit. Das Unternehmen nutzt ein breites Spektrum an Technologien und Sicherheitsmaßnahmen bei der Generierung, Analyse und Verarbeitung von Informationen. So unterstützt IQVIA Akteure im Gesundheitswesen darin, Krankheitsbilder zu identifizieren sowie mit entsprechenden Behandlungspfaden und Therapien zu verbinden, um bessere Behandlungsergebnisse zu erreichen. Das umfassende Know-how von IQVIA verhilft Unternehmen aus Biotechnologie, Medizintechnik, pharmazeutischer Industrie und medizinischer Forschung, staatlichen Einrichtungen, Kostenträgern und anderen Akteuren im Gesundheitswesen zu einem tieferen Verständnis von Versorgungsbedingungen, Krankheiten und wissenschaftlichen Fortschritten und unterstützt sie so auf ihrem Weg zu größeren Behandlungserfolgen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.iqvia.de.

KONTAKT

IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG

Unterschweinstiege 2 - 14
60549 Frankfurt am Main

Tel.: 0 69 6604-0

Fax: 0 69 6604-5000

E-Mail: info.germany@iqvia.com

www.iqvia.de

 [@IQVIA_Germany](https://twitter.com/IQVIA_Germany)

 XING

 LinkedIn

Impressum

Herausgeber:

IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG, Registergericht
Frankfurt am Main HR B 46001. Persönlich haftende
Gesellschafter sind: IQVIA Commercial Beteiligungsgesellschaft mbH,
Frankfurt am Main, Registergericht Frankfurt am Main, HR B 46001
Geschäftsführer: Dr. Frank Wartenberg (Vorsitzender), Karsten Immel

Copyright:

Alle Angaben und Informationen in diesem IQVIA Bericht wurden sorgfältig zusammen gestellt und geprüft.
Die gegebenenfalls in Zusammenhang mit Daten verwendeten Begriffe „Patient, Arzt, Arztpraxis, Verordner
oder Apotheke“ bezeichnen keine personenbezogenen, sondern ausschließlich
(nach § 3 Abs. 6 Bundesdatenschutzgesetz) anonyme Informationen.

Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.
Alle Angaben und Inhalte sind ohne Gewähr. Irrtum und Änderungen vorbehalten.